

## Dritter Lauf am Nürburgring vom 29 – 31 Mai 2009

An diesem Wochenende war das Dritte Rennen der Internationalen Deutschen Meisterschaft am Nürburgring ( IDM ).

Am Freitag waren 4 Trainings. Ich fand meine Ideal - Linie sehr schnell. Deswegen konnte ich mich auf die Zeiten konzentrieren. Im letzten Training fuhr ich die schnellste Zeit 1.36.9.

Am Samstag war das erste Qualifinge um 9.30 Uhr. Ich konnte mich mit einer 1.37.1 auf den 19. Platz qualifizieren. Ich war natürlich nicht zufrieden mit diesem Resultat, weil ich im Freientraining schneller war. Deswegen nahm ich mir viel Zeit, um mich auf das zweite Qualifinge vorzubereiten. Um 14.30 Uhr ging die Boxenampel auf Grün. Ich versuchte natürlich eine noch schnellere Zeit zu fahren. Ich hatte Glück. Ein holländischer Fahrer und ich machten im Fahrerlager ab, das wir uns ziehen um so eine gute Zeit fahren können. Die Zeit konnte ich zwar verbessern ( 1.36.6 ), aber ich viel trotzdem noch um einen Platz zurück. Ich musste also das Rennen aus der sechsten Startreihe aus starten.

Mit voller Motivation ging ich am Samstagabend früh ins Bett. Ich wollte ja das erste mal Punkte machen an diesem Wochenende.

Am Sonntagmorgen stand ich etwa um 8 Uhr auf. Ich hatte mich ein wenig erkältet. Das Warm Up hatten wir schon um 8.45 Uhr. Im Warm Up konnte ich meine Zeit noch ein wenig verbessern. Ich fuhr eine 1.36.2. Nicht so, wie an den anderen Rennwochenenden, hatten wir das Rennen um 12.00 Uhr. Wir hatten es um 14.30 Uhr. Ich war voll motiviert, dass ich Punkte machen werde, obwohl ich mich völlig krank fühlte. Ich hatte leichte Kopfschmerzen, eine triefende Nase und ein wenig Fieber.

Ich hatte einen schlechten Start. Das Vorderrad meiner Honda kam ein wenig vom Boden ab und ich musste die Kupplung nochmals ziehen. Ich verlor nur etwa 3 Plätze am Start. In der ersten Runde schossen sich etwa 4 Fahrer ab. Ich konnte mich gut aus diesem Getümmel raushalten. Als ich in der ersten Runde schon sehr viele Fahrer überholen konnte, kam ich auf dem 8. Platz zurück. Dann konnte ich mich nochmals um zwei Plätze verbessern. Nach zwei weiteren Runden viel ich aber wieder auf Platz sieben zurück. Wir lieferten uns in der vierer Gruppe, harte aber schöne Fights. Etwa in der 13. Runde von 17., merkte ich, dass der sechst Platzierte Lindroth Eric #95 langsamer wurde. Ich nutzte die Gelegenheit und bremste in auf der Startzielgeraden aus. Ich fuhr schlussendlich den 6. Platz ins Ziel. Mein Team und ich freuten uns natürlich riesig, dass wir die ersten 10 Punkte in der Gesamttabelle geholt haben. In der Gesamtwertung bin ich jetzt auf Platz 16. Wir hoffen natürlich, dass wir nach den nächsten Rennen, auch wieder mit so einem tollen Erfolg die Nachhausefahrt antreten können.

Ich möchte mich noch ganz herzlich bei meinen Sponsoren, beim Fan Club und natürlich speziell bei meinem Team bedanken, weil ohne sie, wäre so ein Resultat nie möglich gewesen.☺ DANKE.!!!

Mit sportlichem Gruss

*Patrick Meile # 26*